

Umweltstrafrecht: Grundlagen, Trends und Entwicklungen, Tipps und Trick

Donnerstag 23.05.2024 (12:30 - 18:00 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 0,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Strafrecht, Verwaltungsrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Umweltstrafrecht gilt als Spezialmaterie – und das nicht ganz zu Unrecht. Aber: Die Verfahren wegen Umweldelikten nehmen stetig zu, die Verurteilungen werden härter. Nicht zuletzt ist dies auf ein gesteigertes Umweltbewusstsein zurückzuführen. Aber auch eine stetige Fortbildung und Spezialisierung der Ermittlungsbehörden spielen hier eine Rolle.

Umweltstrafrecht ist mit seiner Verwaltungsakzessorietät nicht nur strafrechtlich, sondern auch verwaltungsrechtlich zu bearbeiten. Deutlicher gesagt: Kein Umweltstrafrecht ohne Verwaltungsrecht. Das zeigt sich darin, dass auch viele Verwaltungsrechtler sich hier auf das sonst eher unbekanntes Gebiet der Strafverteidigung begeben.

Was Sie erwartet:

A. Einführung und Überblick über den aktuellen Stand des Umweltstrafrechts

Ziele des Gesetzgebers

Umwelt vs. Betriebswirtschaft

Strafrecht vs. Öffentliches Recht

Verwaltungsrechtsakzessorietät

Deliktstypen

B. Die Straftatbestände des Umweltstrafrecht nach Schutzobjekten

Wasser, § 324 StGB

Boden, § 324a StGB

Luft, § 325 StGB

Schutzgebiet, § 329 StGB

C. Die Strafbarkeit verbotener Tätigkeiten

Lärm, § 325a StGB

Beseitigung von Abfall, § 326 StGB

Betreiben einer Anlage, § 327 StGB

Umgang mit gefährlichen Stoffen, § 328 StGB

Freisetzen von Gift, § 330a StGB

D. Verteidigungsstrategien

Referent / Referentin

Stefan-Marc Rehm

Fachanwalt für Strafrecht, Wuppertal

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 210,00 € (zzgl. MwSt.)